



Fortschritt

aktuell

Fußballpunktspielsaison 1978/79

Nr. 4

7. DDR-Ligapunktspiel

8. Oktober

Anstoß 14.30 Uhr



**BSG Fortschritt - Einheit
Wernigerode**

www.fortschritt-weissenfels.de

**0,20 Mark
mit Tombola**

1948 ✱

1948 ✱

Zielstellung ist eindeutig:

Anschluß ans Mittelfeld nicht verlieren!

Beide Vertretungen mußten am vergangenen Punktspieltag über Niederlagen quittieren. Einheit Wernigerode verlor auf eigenem Gelände mit 1:3 gegen Chemie Leipzig, während unsere Fortschrittelf beide Punkte beim Mitaufsteiger Stahl NW Leipzig ließ. Dadurch haben sich die Meyer-Schützlinge zunächst wieder in der unteren Tabellenhälfte einrangiert. Schmerzlich in diesem Zusammenhang auch der Umstand, daß sich Libero und Kapitän Reinhard Ackermann eine Rißwunde am Fuß zuzog, die seinen Einsatz bis zum heutigen Anpfiff sehr fraglich erscheinen läßt. Hinzu kommen noch verletzungsbedingte Trainingsausfälle von Hylla, Tillmann und Schied.

Trotzdem haben die Weißenfelser eine klare Zielstellung vor Augen: Durch ein erfolgreiches Abschneiden im heutigen 4. Heimspiel soll der Anschluß an das Mittelfeld unbedingt gewahrt bleiben. Dabei sollte natürlich auch ins Kalkül gezogen werden, daß unsere herzlich begrüßten Gäste aus dem Harz noch keine ihrer bisherigen drei Auswärtsbegegnungen verloren haben. Das ist u. a. ein Verdienst der starken Abwehrkette der Wernigeroder, die im einstigen Oberligaspieler Hans-Bert Matoul (Chemie und Lok Leipzig) zweifellos ihren profiliertesten Spieler besitzt.

Deshalb bedarf es wohl einer wesentlich konzentrierteren Leistung und Einsatzbereitschaft aller Fortschrittakteure gegenüber dem Leipziger Treffen, um erfolgreich bestehen zu können. Darauf hinzuweisen ist zwar nicht erfreulich, aber unumgänglich. Allein auch schon deshalb, um unseren zahlreichen und treuen Fußballanhang die gebührende Reverenz zu erweisen.

Die weiteren Ansetzungen des heutigen Spieltages:

Chemie Buna — Stahl NW Leipzig

Stahl Blankenburg — Motor Brandenburg

Chemie Wolfen — Lok Stendal

Stahl Brandenburg — Dynamo Eisleben

Chemie Leipzig — Vorwärts Dessau

Die nächste Meisterschaftsbegegnung bestreitet die Fortschrittelf, abermals als Heimspiel, am Sonntag, dem 22. Oktober, 14.30 Uhr, gegen Chemie Buna.

Wissenswert und aktuell

● Seit wann rollt der Ball?

Altägyptische Wandzeichnungen, Hinweise auf ein Ballspiel bei den alten Griechen, bei dem auch die Füße in Aktion traten, und eine ganze Reihe historischer Überlieferungen aus der Zeit der römischen Expansion untermauern die Theorie, nach der schon vor Jahrtausenden einem Sport gehuldigt wurde, der als Vorläufer des Fußballspiels gelten darf.

● Gründung der Fußball-Association in England im Jahr 1863.

● Der Ball soll kugelförmig sein, für seine Herstellung darf kein Material verwendet werden, welches den Spielern schadet. Der Umfang des Balles darf nicht mehr als 71 cm und nicht weniger als 68 cm betragen. Das Gewicht des Balles bei Spielbeginn nicht mehr als 453 g und nicht weniger als 396 g betragen.

● Entsprechend des Anhanges zur Wettspielordnung für den Leistungssport des DFV der DDR erhielt der Sportfreund Ronald Rother ein Jahr Wartefrist und ist ab 2. Juli 1979 für die BSG Fortschritt Weißenfels spielberechtigt.

● Freundschaftsspiele des Ligakollektivs in der punktspielfreien Zeit:

— 14. Oktober 1978	15.00 Uhr	— Chemie Zeitz	(A)
— 4. November 1978	14.00 Uhr	— Motor Karl-Marx-Stadt	(H)
— 18. November 1978	14.00 Uhr	— Motor Werdau	(A)

● In der II. Runde des Junge-Welt-Pokals 1978/79 für Nachwuchsmannschaften müssen die Junioren und Jugend bei der BSG Aktivist Möhlau am 15. Oktober 1978 antreten.

● Die Preise unserer heutigen Tombola

- | | |
|-----------------|--|
| 1. Preis | 1 Jahreskarte für die Liga-Serie 78/79 |
| 2. Preis | 1 Freifahrt mit der Liga-Elf zum Punktspiel nach Blankenburg am 29. Oktober 1978 |
| 3. Preis | 1 BSG-Glas |
| 4. bis 5. Preis | je eine Eintrittskarte für das nächste Heimspiel |

Die Gewinner melden sich bitte in der Halbzeitpause in der Sprecherkabine.

Voraussichtliche Formationen

Einheit Wernigerode

UL Heine

Hausmann

Tennberg

Matoul

Jänicke

Reulecke

Hartmann

Drews

Kloth

Hackelbusch

Hoppe

Elverich



Müller

Enke

Wallbaum

Tillman

Steinecke

Schied

Grohmann

Meißner

Ackermann

Kötteritsch

Basel

Fortschritt Weißenfels

UL V. Meyer

Schiedsrichterkollektiv: BFA Suhl

Information:

Zum Spiel gegen Chemie Buna/Schkopau wird am Donnerstag, dem 19. 10. und am Freitag, dem 20. 10. 1978, ab 16.00 bis 17.30 Uhr, an der Stadionkasse, der Vorverkauf durchgeführt.

Herausgeber:

BSG Fortschritt Weißenfels

Dr. Dieter Baschleben, Gerhard Bergmann